BonDuel

bdl.
BUND DER LANDJUGEND
WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN E. V.

3/2022

Bund der Landjugend
Württemberg-Hohenzollern e.V.

Topshops • Generalversammlungen
Freizeiten • Landfrauen • LBV

JETZT BEWERBEN

KLEINE TEAMS - GROSSE KANZLEI
ARBEITEN SIE BEI UNS IN **RAVENSBURG!**

STARTE IN DEINE ZUKUNFT MIT UNS!

- Ausbildungsplätze zum **Steuerfachangestellten** m|w|d
- Duales Studium zum **Bachelor of Arts (B.A.) - Steuern** m|w|d
- **Praktikumsplätze**

Bei uns hast Du einen **krisensicheren Job**, eine **anspruchsvolle Tätigkeit, flexible Arbeitszeiten** sowie **gute Aufstiegs- und Karrierechancen**.
Worauf wartest Du?

www.schnekenburger-stb.de

bewerbung@
schnekenburger-stb.de

Schnekenburger
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Tierfutter
Qualität aus der Region
seit 1954

Qualität aus der Region

Hochwertig. Schmackhaft. Wirtschaftlich.

Telefon: 0751 - 560 94 30

info@schellinger-kg.de • www.schellinger-kg.de
Schellinger KG, Schießplatzstr. 1-5, 88250 Weingarten

Schellinger

BONDUEL 3/2022

Liebe Landjugendliche, liebe Leser:innen,

Waaas für ein Sommer!!! Ein Sommer, den man sich schon fast nicht mehr erträumen lies. ;)

Die Sorge war schon groß, wie wir alle wohl durch die „C“rise kommen. Aber dieser Sommer hat fast alle Sorgen weggeblasen und uns gezeigt, dass die Euphorie, die Vorfreude und der Tatendrang größer war und ist, als je zuvor.

Ich bekomme Gänsehaut, wenn ich dran denke, wie geil der Landjugend-Sommer war. Tolle Feste, Partys, Festivals, Gruppenabende, Hütten, Freizeiten, Topshops und viele weitere geile Aktionen!

Seid gespannt auf die Sommer-Berichte hier in diesem Bonduel und seid gespannt auf die weiteren Aktionen, die im Herbst und Winter anstehen. Ich freu mich schon rießig, euch beim LWH, auf der Oberschwabenschau, beim Tasting oder der Landesversammlung zu treffen.

Bis dahin alles Gute.

Euer Ralf

INHALT

INHALT

Ausblick 2022	4
Landjugend Einhart	6
Landesversammlung 2022	7
Laki 2022	8
Machs gut Marius	11
Tasting VI	12
Ade - s war schee	13
Landesbauernverband	14
Burgerduell	15
Hüttenwochenende	16
Bildungsmesse Ravensburg	17
365€-Ticket - und dann?!	18
Landjugend Tettnang	20
Teeny Freizeit	22
Landjugend Krumbach-Obereisenbach	25
Landfrauen	26
Landjugend Ailingen-Schnetzenhausen	28
Öffentliche Sitzung	29
Berufswettbewerb	30
Berufsvorstellung	31
Ehrengast bei uns in Bad Waldsee	32
Pizzaquiz	34
Unser Förderverein	36
WüHo-Festival	37
Impressum	38

KALEN-DARIUM

AUSBLICK 2022

HIER FINDET IHR EINEN ÜBERBLICK ÜBER ANSTEHENDE TERMINE:

LWH – LANDWIRTSCHAFTLICHES HAUPTFEST

Große Schlepper und ein zünftiges Maß Bier - welch eine verlockende Kombination. Auf dem landwirtschaftlichen Hauptfest auf dem Stuttgarter Wasen kannst du beides haben. Und es wird noch besser! Am Abend spielt die Band VIP$ rundet den Ausflug zur Landeshauptstadt mit einer feuchtfröhlichen Party ab. Das Rundum-Sorglospaket mit Transfer und Karten kannst du direkt bei uns buchen - melde dich an und sei dabei! Die Anmeldung findest du direkt unter www.bdl-wueho.de.

EUROTIER –MESSE IN HANNOVER

Endlich ist es wieder soweit – die Weltleitmesse für professionelle Tierhaltung waretet auf uns – die Eurotier! Melde dich direkt bei uns an und sei dabei.

Fahrt, Übernachtung mit Frühstück, Messekarte und Partykarte sind direkt mit dabei, du musst dich also um nichts kümmern. Naja, vielleicht um genügend Platz in deiner Reisetasche für die zahlreichen Messemitbringsel :) Die Anmeldung findest du direkt unter www.bdl-wueho.de.

LANDJUGEND EINHART

GENERALTVERSAMMLUNG

Am Mittwoch, den 25.05.2022 traf sich die Landjugend aus Einhart zu ihrer Generalversammlung – und das endlich wieder in Präsenz.
20 der insgesamt 24 Mitglieder waren anwesend. Außerdem hießen wir Elmar Müller, Ortsvorsteher von Weithart, Ralf Schörle, Vorsitzender des BdL WüHo, Bernd Strobel, Vorsitzender der Burrenweiblezunft Einhart, Hubert Strobel, Vorsitzender der FFW Abteilung Einhart, Klaus Strobel, Vorsitzender des Pfarrgemeinderats Ostrachtal, und Hans Strobel, Vorsitzender der ARGE Weithartsaal willkommen.
Zuerst begrüßte Alexander Strobel, erster Vorstand der Landjugend, alle Mitglieder und die Gäste. Er berichtete kurz und bündig von den vergangenen Veranstaltungen im Jahr 2021. Darauf folgte der ausführliche Jahresbericht der Schriftführerin Julia Dornfried. Sie berichtete in einer Zusammenfassung über die Aktivitäten und Tätigkeiten der Landjugend Einhart. Anschließend informierte Sophia Wetzel, Kassenwartin der Landjugend Einhart, die Anwesenden über die finanzielle Situation.
Danach folgten die Wahlen. Alexander Strobel, Jonas Strobel, Sophia Wetzel, Tobias Neher, Sabrina Knäple und Julia Dornfried wurden in ihren Ämtern bestätigt. Alle Mitglieder der Vorstandschaft wurden einstimmig gewählt.
Nach den Wahlen gab Alexander Strobel noch einen kurzen Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen für das Jahr 2022. Geplant sind hier unter anderem unsere alljährliche Landjugendhütte im Sommer, unser Herbsttreff an Erntedank und die Teilnahme an der Landesversammlung des BdL WüHo.
Zum Schluss dankte unser erster Vorstand noch allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und allen Firmen und Familien, die uns immer tatkräftig bei unseren Veranstaltungen unterstützen. Besonderer Dank gilt hier der Metzgerei Eberle, Kästle Hof, der ARGE Weithartsaal, Elektro Klaus Strobel, Neher Dia und Martin Dornfried Reifenservice.

Landjugend Einhart

LANDESVER-SAMMLUNG 2022

Am 19. November heißt es dieses Jahr -nice to meet you- in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee. Und genauso ist es, es ist super nice sich endlich wieder treffen zu können. Bei Workshops gemeinsam Themen erarbeiten, bei der Sitzung gemeinsam die Zukunft des Verbandes entscheiden, bei der Party gemeinsam das Verbandsjahr ausklingen lassen - sehr nice!
Aber auch ihr habt viel vorzubereiten: Mitfahrgelegenheiten organisieren, für euch wichtige Themen aufschreiben, das Wochenende freihalten und euer 80er-Jahre-Outfit rauslegen - wir erledigen den Rest!

SAVE THE DATE

19. UND 20. NOVEMBER 2022

SCHWÄBISCHE BAUENRSCHULE BAD WALDSEE

LAKI 2022

SOMMERFREIZEIT IN SCHLIER

Wer will fleißige Handwerker sehen, der muss zur Laki gehen...
Unter dem Motto „Handwerk neu entdecken“ stand die diesjährige Laki. Vom 06.08. bis zum 13.08.2022 durften wir unser Zeltlager dieses Jahr auf dem Schattbuchhof in Schlier bei der Familie Amann errichten. Neben den zum Thema passenden Programmpunkten, durften wir uns auch auf dem Hof im Kuhstall umschauen und erlebten live eine Geburt eines Kälbchens.
Wie immer bastelten die ZGs passend zu ihren Themen verschiedenste Dinge:
Die eine Zeltgruppe (ZG) baute als Instrumentenbauer:in verschiedene Instrumente aus Milchkartons und Bechern, die Zimmerleute-ZG wiederrum baute aus Holz eigene Stühle. Die ZG der Bäcker:innen backten aus Salzteig schöne Mobiles. Als Betonbauer:innen-ZG durfte sich die älteste ZG ans Arbeiten mit Gießbeton machen. In der Maler:innen-ZG wurden Windlichter aus Gips angefertigt.
Dieses Jahr durften wir als Gaststar in unserer Kinderdisko den Rap- >

NINJA

HAWAII
ZG4 MAIER

per Cro begrüßen, dieser sorgte für Stimmung. Alle tanzten ausgelassen mit und fielen nach der Disko müde ins Bett.
Wie jedes Jahr bekamen die Kinder verschiedenste Einblicke zur Nahrungsmittelproduktion, neben Butter wurde z.B. auch zuckerfreies Ketchup hergestellt.
Auch unser legendäres Lagerfeuer mit Singen war wie immer ein regelmäßiger Programmpunkt.
Dieses Jahr durften auch endlich wieder Überfallende versuchen die Lagerfahne zu klauen. Die Kinder gaben ihr Bestes um den Lagerturm inkl. Lagerfahne zu bewachen. Jedoch gelang es den Überfallende die Fahne zu entwenden, nach erfolgreichen Verhandlungen waren die Kinder dann wieder im Besitz der Fahne. Vielen Dank an dieser Stelle an die Landjugenden, die sich an den jeweiligen Abenden bereit erklärten, unser Lager zu überfallen!
Nach einer Woche Spiel und Spaß stand dann schon wieder am Samstagmorgen die Abreise an. Nachdem alles aufgeräumt war, wurden die Kinder abgeholt und die Teamer:innen und Helfer:innen machten sich ans Abbauen.
Nun möchte ich mich im Namen des ganzen Lavos bei euch liebe Teamer:innen herzlich bedanken und freue mich auf die nächste Laki mit euch! Das was ihr da jedes Jahr macht, ist einfach der Hammer! Natürlich gilt auch unser Dank der Familie Amann, die uns ihre Wiese zur Verfügung stellten!
Ein riesen Dankeschön an Beteiligten!
Lisa Braun, Landesvorstand

MACHS GUT MARIUS

VIELEN DANK FÜR DEINEN EINSATZ

Nun ist es soweit, ein ganzes Jahr als Bufdi beim BdL-WüHo ist nun verstrichen. Ein ganzes Jahr voller Spaß Action und interessanter Dinge, die ich ohne mein BFD beim BdL-WüHo nie erlebt hätte. Meine Projekte, wie zum Beispiel meine Instagram Adventskalenderaktion oder meine Skiausfahrt zur Arosa Lenzerheide, waren ganz besondere Höhepunkte während meines BFDs. Vielen Dank an euch WüHos für die Unterstützung, das Mitmachen und eure super Laune. Trotz Corona, was uns am Anfang noch in vielen Veranstaltungen einen Strich durch die Rechnung machte, haben wir trotzdem auch großartige Onlineveranstaltungen, wie zum Beispiel die Tastings, miteinander erlebt. Insgesamt habe ich in dem Jahr sehr viele neue, coole Leute kennengelernt und sehr viel neues im Bereich der Vereinsarbeit dazugelernt.

Bis bald, euer Marius

TASTING VI

AN DIE MESSER, FERTIG, LOS

Du findest, dass auf einen richtigen Grill auch ein saftiges Steak gehört? Und wenn du mit deinen Freunden essen gehst, genießt du gerne ein gut zubereitetes Stück Fleisch? Und trotzdem fragst du dich, ob das überhaupt noch in Ordnung ist in einer Welt, in der immer noch Menschen an Hunger sterben und die mitten in einer Klimakrise steckt. Kann man verantwortungsbewusst Fleisch konsumieren? Und welche Verpflichtung haben wir als Konsument gegenüber den Tieren? Woran erkenne ich gute Qualität und mit welchen Tricks arbeitet die Lebensmittelindustrie? Und nicht zuletzt: welche Rolle spielt hierbei unsere Landwirtschaft?

In unserem 6. und vorerst letzten Tasting fragen wir jemanden, der sich in seinem Handwerk auskennt: den Metzgermeister und Fleischsommelier Philipp Sontag aus Kißlegg. Als Experte für Fleisch gewährt er uns neue Einblicke (nicht zuletzt in seine eigene Produktion), zeigt Zusammenhänge auf und verrät Insiderwissen, beginnend beim Tier auf der Weide bis zum Grillrost, von dem wir uns am Ende des Vortrags bedienen dürfen. Natürlich bleibt danach genügend Zeit für einen regen Austausch und Diskussionen.

Das Tasting findet dreimal statt. Du kannst dich für einen der Termin anmelden.

TERMINE:

26./27. und 28. Oktober 2022 ab 18:00 Uhr in Kißlegg

ADE - S WAR SCHEE

MACHS GUT REGINA! SCHÖN, DASS DU DA WARST.

Liebe Landjugendliche,
heute muss ich mich nach 1,5 Jahren als Agrarreferentin bei den WüHos wieder von euch verabschieden, da es für mich zurück in meine Heimat Unterfranken geht.
Wenn ich an die vergangenen beiden Jahre zurückdenke, dann bleiben mir vor allem die Tastings mit euch in Erinnerung! Ich hatte riesigen Spaß diese zu organisieren und fand es super, dass immer so viele von euch teilgenommen haben. Mein Lieblingstasting war übrigens das Most Tasting, da hier die Beteiligung und Resonanz so unglaublich toll war. Und so ganz nebenbei habe ich als fränkische Weinliebhaberin da nochmal etwas ganz Neues entdeckt und bin seit dem bekennender Most Fan.

Leider konnte ich nicht viele von euch persönlich kennenlernen, da uns durch Corona Treffen oft nicht möglich waren. Trotzdem hatte ich mit vielen von euch Kontakt, sei es über Telefon, WhatsApp, Mail oder in Zoom. Ich habe mich immer sehr gefreut, wenn ich doch mal den ein oder anderen auch im realen Leben treffen konnte oder wie bei der Agrarlehrfahrt mit euch unterwegs war.

Highlights waren für mich auf jeden Fall auch die LaVo Klausuren, die Bildungsmesse und vor allem das unglaublich tolle Team auf der Geschäftsstelle!
Ich wünsche euch und dem Verband alles Gute!
Vielleicht sieht man sich irgendwann, irgendwo ja wieder!

Alles Liebe Regina

LANDESBAUERNVERBAND

MITGLIEDEVERSAMMLUNG

Erste Vizepräsidentin im Landesbauernverband gewählt
Rukwied: Verstärkung für unser Präsidium

Die Mitgliederversammlung des Landesbauernverbandes (LBV) hat am 22. Juni 2022 in Fellbach Roswitha Geyer-Fäßler als erste Vizepräsidentin ins LBV-Präsidium gewählt. Bauernpräsident Joachim Rukwied sieht in dieser Wahl einen Schritt, den Verband jünger und weiblicher aufzustellen: „Ich freue mich sehr über diese Wahl. Die neue Vizepräsidentin ist eine gute Verstärkung für unser Team, sie wird gute Impulse ins Präsidium einbringen."

Roswitha Geyer-Fäßler wurde mit 71,6 Prozent der Stimmen zur Vizepräsidentin gewählt. Sie ist stellvertretende Vorsitzende des Bauernverbandes Allgäu-Oberschwaben. Die 44-jährige bewirtschaftet mit ihrem Mann einen Bio-Milchviehbetrieb mit eigener Nachzucht im Kreis Ravensburg.

Alle vier Jahre finden im Landesbauernverband Wahlen im Rahmen der Mitgliederversammlung statt. Wahlberechtigt sind Mitglieder des Vorstandes und Delegierte der Kreisbauernverbände. Insgesamt waren 109 Personen bei der LBV-Wahl 2022 stimmberechtigt. Neben Geyer-Fäßler wählten die Delegierten Jürgen Maurer zum neuen Vizepräsidenten. Vizepräsident Hans-Benno-Wichert wurde im Amt bestätigt. Bauernpräsident Rukwied wurde ebenfalls mit großer Mehrheit wiedergewählt.

Hintergrund: Der Landesbauernverband in Baden-Württemberg e. V. (LBV) vertritt rund 33.000 Landwirte aus Baden-Württemberg. 20 selbstständige Kreisbauernverbände nehmen auf regionaler Ebene die Interessen des bäuerlichen Berufsstandes wahr. Insgesamt ist jeder zehnte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg direkt oder indirekt von der Landwirtschaft ab-hängig.

Pressemitteilung LBV

BURGERDUELL

TOPSHOP BEI DER LANDJUGEND TALDORF

„Burgers make life better“
Nach diesem Motto hat sich auch die Landjugend Taldorf an das Burger-Duell gewagt. An einem lauen Dienstagabend im Mai haben wir uns vor unserem Landjugendheim getroffen und die Tonnengrills angeschmissen. Ausgestattet mit jeder Menge Zutaten konnten wir uns daran setzen, den besten Burger Taldorfs zu kreieren. In jeder der beiden Gruppen waren dann die Feinschmecker gefragt. Innerhalb des 30 minütigen Zeitlimits konnten wir unserer Geschmackskreativität freien lauf lassen. Von Maultaschen über Spiegeleier bis hin zu selbst gemixten Soßen war für jeden Geschmack das Richtige dabei. Die Fachjury, die aus einem Vertreter des BdLund einem unserer Landjugendkollegen bestand, hat die Kreationen dann nach Aussehen, Handling und natürlich dem Geschmack bewertet. Während die Auswertung im Gange war, konnten wir unseren eigenen Appetit stillen und uns selbst den persönlich besten Burger Taldorfs basteln. Gespannt haben wir alle darauf gewartet, wie sich die Jury entscheiden wird. Das Rennen war sehr knapp, aber letztlich wurde der beste Burger Taldorfs gekürt. Die Verlierergruppe wurde dazu verdonnert aufzuräumen und diese Zeilen hier zu verfassen (was wir natürlich mit größter Freude tun). Mit dem ein oder anderen Feierabendgetränke haben wir den spannenden Abend dann ausklingen lassen.
Es war wie zu erwarten ein toller Abend mit viel Spaß und leckerem Essen. Vielen Dank an den BdL für das Organisieren dieser coolen Programmpunkte. War wieder ein Fest!
Landjugend Taldorf

HÜTTENWOCHENENDE

VON ZIEGELBACH NACH TROSSINGEN

Unser Ausflug war ein großer Erfolg. Am **Freitag** den 9.9.22 sind wir um 14 Uhr in Ziegelbach zum langersehnten Hütten-Wochenende nach Trossingen gestartet. Bereits während der Fahrt lernten sich die einzelnen Teilnehmer in den verschiedenen Autos näher kennen. Nachdem in Trossingen alle ihre Zimmer bezogen hatten, wurde zusammen Spaghetti Bolognese gekocht. Nachdem wir alle gestärkt und gesättigt waren, startete die schon im voraus vom Orga-Team geplante Hütten Olympiade. Es wurde geknobelt, Parcours überwunden und Lieder erraten. Durch die zufällig gewählten Teams konnte sich jeder mit seinen Stärken einbringen. Anschließend wurden die Gruppen mit tollen Preisen belohnt.

Samstag .

Am Samstagmorgen haben wir alle zusammen gefrühstückt und dabei besprochen, wie der Tagesablauf gestaltet wird. Im Anschluss spielten wir Gesellschaftsspiele und kochten gemeinsam. Nachdem wir Chili con Carne gegessen hatten, zogen wir los nach Rottweil, wo wir nach 15 min Zugfahrt ankamen. Vor Ort besichtigten wir die Rottweiler Altstadt und schauten uns die zahlreichen Stände an. Wir hatten eine schöne Zeit Dort. Außerdem machten wir auch Bekanntschaft mit einer Stadtjugend, die dort selbst einen Stand hatten. Wieder zurück in unserer Hütte in Trossingen saßen wir in unserem Gemeinschaftsraum zusammen.

Sonntag .

Den Sonntag haben wir mit einem gemütlichen Brunch begonnen und gerätselt was der Tag so bringen wird, denn das Orga-Team hat vorab eine Überraschung für alle geplant. Nach dem Frühstück haben wir dann alle zusammen abgespült und unsere Zimmer verlassen. Weiter ging's zum Adventure Golf. Die Überraschung kam bei allen sehr gut an. Im Anschluss haben wir den Abend noch in einem Restaurant ausklingen lassen wobei wir den gesamten Ausflug Revue passieren lassen haben. Wir sind uns einig,dass wir als Gruppe sehr zusammengewachsen sind und eine sehr schöne, gemeinsame Zeit hatten. Wir freuten uns sehr über den gemeinsamen Ausflug, welcher durch die Initiative „Auholen nach Corona" finanziert wurde.

Landjugend Ziegelbach .

BILDUNGSMESSE RAVENSBURG

DIE 14 GRÜNEN BERUFE

Am 24. und 25. Mai 2022 hatten wir gemeinsam mit ForstBW einen Stand auf der Bildungsmesse in Ravensburg. Dort brachten Ralf Grießer sowie ein Auszubildender von ForstBW den Jugendlichen den Beruf des Forstwirtes näher. Für die Berufe rund um die Agrarwirtschaft, wie Landwirt:in, Pferdewirt:in, Milchlaborat:in, Gärtner:in im Obstbau uvm. waren Regina und Lena vor Ort. Erfreulicherweise ware sehr viele Jugendliche an der Ausbildung zur/zum Landwirt:in, Fortwirt:in sowie Gärtner:in im Obstbau interessiert. Unser diesjähriges Highlight auf der Bildungsmesse war unser neu erhaltenes Smoothie-Bike. Auf dem die Jugendlichen sich individuelle und selbst ermixte Smothies machen konnten. Wir freuen uns auf nächstes Jahr :)

-Lena, Landesvorstand

BUND DER LANDJUGEND
WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN E. V.

365€-TICKET- UND DANN?!

LANDJUGEND TRIFFT POLITIK

Was genau ist das und was passiert danach? Wie sieht die Mobilität der Zukunft aus und was wünscht sich die Jugend von dieser? Um diesen Fragen nachzugehen, hat der Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V. am 15.09.2022 die Entscheidungsträger:innen und engagierte Jugendliche eingeladen, zusammen darüber zu diskutieren. In den Räumlichkeiten der Landjugend Amtzell traf sich die Gesprächsrunde, um den wichtigen Themen der Mobilität im Ländlichen Raum höchst unterhaltsam mit dem Spiel 1, 2 oder 3 auf den Grund zu gehen.

Was ist das 365 EUR Jugendticket und woher kommt es eigentlich? Dies erläuterten die beiden Moderatorinnen Lena Burger (Landesvorständin) und Martina Krattenmacher (Bildungsreferentin) vom Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V.. Bereits zu Beginn des Abends gab es zu vermelden, dass im Landkreis Ravensburg die Weichen für das landesweite Jugendticket gelegt sind und auch der Bodo Verbund bereits mit Hochtouren an der Umsetzung für die Jugendlichen arbeitet. So reagierten die jungen Teilnehmer:innen sehr erfreut auf die Information, dass das Ticket als Abo mit einer monatlichen Zahlung in den Statuten Einzug gehalten hat. Auch die Verwaltung und vor allem der Verkehrsbund Bodo waren mehrheitlich positiv gestimmt. Eine große Diskussion brannte bei der Frage aus, ob das 365 EUR Jugendticket auch für das qualifizierte Ehrenamt außerhalb von Schule und Berufsausbildung geöffnet werden soll. Eine klare Meinung gab es hierbei nicht. Doch Agnieszka Brugger (Bündnis 90/Die Grünen und Mitglied des Deutschen Bundestages) sorgte unter den Anwesenden für breite Zustimmung, als sie auf das Nachfolgemodell des 9 EUR Ticket verwies, das auf Bundesebene umgesetzt werden soll.

Die nächste Fragerunde sorgte für Überraschungen. Bereits mit der Einladung zu der Veranstaltung waren alle Teilnehmer:innen aufgefordert worden, den ÖPNV zu nutzen um herauszufinden, ob es überhaupt eine Verbindung gibt. Dies sorgte für einige Erkenntnisse und auch die Kosten der ÖPVN lieferten durchaus für neue Sichtwinkel. So stellte die Landjugend schnell fest, dass es übergreifende Lösungen braucht, und Strecken, die attraktiv aber vor allem auch sichtbar sind. Erfreut stellte die Gesprächsrunde fest, dass der Regiobus und der Ringzug im Landkreis Ravensburg weiter aus- >

gebaut werden und es sich lohnt zu überprüfen, ob nicht doch mittlerweile ein passendes ÖPNV Angebot zur Verfügung steht. Die weiteren Fragen des Spieles zielten darauf ab, dass es durchaus Alternativen zum ÖPNV gibt und die Jugend es als zwingend notwendig erachtet, dass diese auch ersichtlich werden. So stellten sich die Teilnemer:innen in der Diskussion schließlich die Frage, warum nicht alle P&R Parkplätze digital zu finden sind oder warum das Fahrrad nicht im Bus mittransportiert werden kann. Dass das Fahrrad einen noch höheren Stellenwert bekommen muss, stand dabei außer Frage. Denn die minderjährige Landjugend berichtet, dass sie nach wie vor stark auf die Eltern angewiesen sei, woran auch der On Demand Verkehr nicht flächendeckend und 24:7 etwas ändern wird.
Übrig blieb eine politisch engagierte Landjungend, die weiterhin für die Attraktivität des Ländlichen Raums eintritt und ihre Zukunft aktiv mitgestalten möchte.

Das 365 EUR Jugendticket in Kürze:

- Mit einem Ticket kann man durch ganz Baden-Württemberg im ÖPNV fahren.
- Gilt für alle bis 21 Jahre, in Schul-, Aus-, Weiterbildung, Studium und Freiwilligendienst bis 27 Jahre.
- Kostet 365 EUR im Jahr und auch bei monatlicher Zahlung ist es ein Jahresabo, das man abschließt.

LANDJUGEND TETTNANG

GENERALVERSAMMLUNG

Die Landjugend Tettnang konnte bei ihrer Generalversammlung, die dieses Jahr bei Familie Ruther in Moos stattfand auf ein gelungenes Jahr zurückblicken.

Highlight im Jahr 2022 war vor allem die wieder stattgefundene Osterparty, die trotz neuem Standort in Burnau, bei Tettnang und kurzer Vorbereitung ein voller Erfolg war. Aber auch an das Hüttenwochenende in Steibis erinnern sich die Mitglieder der Landjugend Tettnang gerne zurück.

Nach der Eröffnung der Versammlung und der Begrüßung durch die 1. Vorständin Heidi Haas lobte diese auch die fleißigen Arbeitseinsätze der Mitglieder im vergangenen Jahr. Denn die beiden von der Landjugend organisierten Veranstaltungen, die Osterparty in Burnau und die Maiandacht auf der Brünnensweiler Höhe waren erfolgreich und verliefen dank der Zusammenarbeit erneut problemlos.

Auch das abwechslungsreiche und kreativ gestaltete Programm des Jahres wurde von Schriftführerin Emma Knobloch gelobt. Nachdem auch Kassiererin Teresa Auer ihren Bericht, der ebenfalls positiv ausfiel, erstattet hatte, wurde die gesamte Vorstandschaft entlastet und anschließend neu gewählt.

Thomas Burkhart wurde erneut als 1. Vorstand gewählt und Sebastian Diemer übernahm die Aufgabe als 2. Vorstand von Silas Hegele. Heidi Haas wurde erneut einstimmig zur 1. Vorständin gewählt und Leonie Heine übernahm von Sarah Hellmann >

das Amt zur 2. Vorständin. Teresa Auer verabschiedete sich nach langjährigem Engagement aus der Vorstandschaft und vertraute ihr Amt als Kassiererin Adrian Elbs an. Zudem übernahm Emma Rittler das Amt als Schriftführerin. Die Aufgabe als Medienwart wurde von Elisa Hinderer gerne angenommen. Das Amt des Fotowarts wird von Marie Knobloch übernommen. Thomas Wagner übergab sein Amt als Getränkewart Raphael Hellmann. 10. Ausschussmitglied blieb weiterhin Jonas Heine. Somit darf sich der Ausschuss der Landjugend Tettnang über neue Gesichter freuen.

Nach den Wahlen gab es einen kurzen Überblick über das bevorstehende Landjugendjahr 2022/2023.

Ein Hüttenwochenende ist geplant und natürlich die von der Landjugend Tettnang veranstaltete Osterparty und der Nikolaustanz. Außerdem sind in nächster Zeit mehrere Bewirtungen vorgesehen.

Ganz besonders hat sich die Landjugend an diesem Tag über neun neu eingetretene Mitglieder gefreut. Somit zählt sie aktuell stolze 75 aktive Mitglieder. Neue Gesichter sind an den Gruppenabenden jeden Dienstag natürlich herzlich willkommen.

Nähere Informationen gibt es auf der Homepage unter www.landjugend-tettnang.de oder auf der Instagram bzw. Facebook-Seite.

OSTERPARTY

Endlich fand unsere legendäre Osterparty am Ostersonntag wieder statt. Wie jedes Jahr begann der Aufbau eine gute Woche vorher und wir Landjugendmitglieder bewiesen unsere fleißige und tolle Teamarbeit. Trotz dem Standortwechsel nach Burnau war die Party gut besucht und schnell ausverkauft. Für einen unvergesslichen Abend sorgte DJ Night Chiefs.

Wir waren überwältigt und sagen Danke für diese mega geile Party, an jeden einzelnen, der den Weg zu unserer Osterparty gefunden hat. Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Landjugend Tettnang

TEENY FREIZEIT

BERICHT EINER TEILNEHMERIN

Am Samstag ging es los zur Teeny. Als wir angekommen sind waren bereits ein paar andere Teilnehmer:innen und unsere Teamer:innen auf der Teeny-Hütte. Wir waren sehr gespannt was uns dieses Jahr alles erwartet. Nachdem alle da waren und ihr Zimmer bezogen haben, trafen wir uns um gemeinsam die organisatorischen Dinge zu besprechen. Nach dem gemeinsamen Abendessen haben wir eine kleine Vorstellungsrunde gestartet um alle neuen kennen zu lernen.

Aufgrund des Wetters wurde am Sonntag das Programm von Wandern auf Baden im Spaßbad in Kempten geändert, was uns sehr gefreut hat. Bis auf das kalte Wasser war das Schwimmbad mega cool, so wie die Heimfahrt in Matzes Party Bus. Am Abend gab es eine Aufgabe für die nächsten Tage: das Liebhaberspiel, hier wird ein Name gezogen und dann kleine Geschenke an die Person gemacht werden.

Nach dem gemeinsamen Frühstück ging es am Dienstag zum Klassiker der Teeny: Wasserskifahren. Lo und Matze, zwei unserer Teamer, sind sogar gemeinsam gefahren. Es hat super viel spaß gemacht, denn nach zwei Jahren Erfahrung bin ich jetzt ein echter Profi!

LEGOLAND ! Ein außergewöhnlicher Ausflug, der mir mega Spaß gemacht hat. Wir sind Achterbahn gefahren, waren im 4D Kino, Essen, nur den Führerschein durften wir nicht machen, weil wir zu alt waren...

Die Fahrt hat sich auf jeden Fall gelohnt, auch das Liebhaberspiel hat durch den Stopp im Supermarkt richtig fahrt aufgenommen, da wir hier Kleinigkeiten kaufen konnten. >

Als wir am Mittwoch nach Kempten los sind, sind wir davon ausgegangen in ein Steinmuseum zu gehen, bis wir herausgefunden haben, dass wir verarscht wurden. Als Challenge gab es das Tauschspiel, bei dem ein Kugelschreiber zu einem immer besseren Gegenstand getauscht werden muss. Wir waren davon so angespornt, dass wir Stück für Stück von einem Kuli zu drei Büchern, einer Brotdose und einem Kaffeebecher gekommen sind. Nach dem Stadtbesuch ging es zum Schwarzlicht Minigolf, was ich nicht so toll fand, aber die anderen meiner Gruppe hatten super viel Spaß.

Der Donnerstag hat bereits um punkt Null Uhr angefangen, da wir den Geburtstag von Else gefeiert haben. Trotzdem, dass es nur eine kleine Party war, war es sehr witzig. Am morgen ging es dann los zur Alpsee Bergwelt. Die Wanderung hoch zum Kletterpark hat uns ungewöhnlich viel Spaß gemacht, da wir mit Musikboxen und Blasmusik den Berg bekämpft haben. Klettern war richtig cool, wir haben uns gegenseitig unterstütz, wenn jemand Höhenangst hatte um diese zu überwinden. Wir sind den Flying Fox gefahren und aus sieben Metern Höhe gesprungen. Leider konnten wir nicht mit der Sommerrodelbahn runter fahren, da die Schlange sehr lang war. Dafür sind wir danach alle gemeinsam >

in den McDonalds gefahren, das hat sich mega gelohnt denn McDonalds ist wie Weihwasser in der Kirche, es gehört einfach dazu.
Die Trauer macht sich bereits breit da dies unser letzter Tag sein wird. Die Teamer:innen stacheln uns schon an zu Packen doch unsere Gedanken waren mehr beim Honig und Butter machen, denn genau das haben wir heute gemacht. Selbst gemachtes Müsli und Butter schmeckt wirklich am besten! Am Abend haben wir nochmal die Woche besprochen und Lo (bester Teamer) hat sogar eine kleine Sammlung von den Bildern aus der Woche gemacht, die wir gemeinsam angeschaut haben.
Dieses Jahr war leider das letzte Jahr in dem ich unsere tollen Teamer:innen mit meiner noch tolleren Anwesenheit beglücken konnte, doch ich hoffe natürlich das man sich noch öfters sehen wird. Die Teeny Freizeit 2022 war eine mega Erfahrung und ich bin froh das ich sie mit tollen Menschen teilen konnte, auch wenn ich es nie wirklich gesagt habe war ich Jahr für Jahr froh meine bekannten Teamer:in wieder zu sehen und neue Bekanntschaften zu machen.
Vielen Dank an Steffi, Lena und Lorenz die mich, Else und Fabian diese ganzen drei Jahre lang begleitet haben.
Anna, begeisterte Teeny-Teilnehmerin

LANDJUGEND KRUMBACH-OBEREISENBACH

TETTNANGER HOPFENWANDERTAG

Nachdem der Hopfenwandertag 2020 nicht wie in gewohnter Weise stattfinden konnte, erhofften wir für das Jahr 2022 einen gigantischen Hopfenwandertag - und so kam es auch! Bei spitzen Wetter und super Unterhaltung von der Band „Coronaranka“ startete unser Lindendorf in einen tollen Tag. Natürlich gab es auch genug Bier, um bei dem Wetter den Durst stillen zu können. Hier wurden die Besucher von der Kronenbrauerei Tettnang, Kronenbrauerei Alfred Schimpf, Brauerei Stolz GmbH & Co. KG, Hirsch-Brauerei Honer GmbH & Co. KG
und der Brauerei Clemens Härle KG bestens versorgt. An unserem Stand gab es auch etwas gegen den kleinen Hunger. Hier war unser Highlight der KO-Burger, den wir mit viel Mühe kreierten. Unsere tollen Kinderattraktionen lockten auch die kleinen Besucher an. Für sie haben wir eine Hüpfburg und eine Buttonmaschine organisiert, was super ankam. Dank unseren fleißigen Mitgliedern konnten wir einen tollen Tag auf die Beine stellen und gemeinsam auf einen gelungenen Hopfenwandertag zurückblicken.

Sonja, Krumbach-Obereisenbach

WIR MÖCHTEN UNS VERABSCHIEDEN

Paul Spanninger, geboren am 25.03.1939 verstarb am 07.08.2022 als ehemaliger Landesvorsitzender und langjähriges Ehrenmitglied der Landjugend Altshausen.
Wir bedanken uns herzlich für sein Engagement für die Landjugend - einem WüHo aus ganzem Herzen.

LANDFRAUEN WÜHO

WIR GRATULIEREN ZUM 40+1 JUBILÄUM

Unser Verbandstag war ein voller Erfolg! Rund 300 Teilnehmende fanden sich an diesem Tag zusammen, hauptsächlich Mitglieder, aber auch langjährige Wegbegleiter*innen, Ehrengäste und Sponsoren, um das 40+1-jährige Jubiläum gemeinsam zu feiern. Neben zahlreichen weiteren, mitunter sehr humorvollen, Programmpunkten war der Höhepunkt der Veranstaltung die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Präsidentin Juliane Vees.

Juliane Vees, seit 2009 Präsidentin des LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern, sprach in ihrer Eröffnungsrede von der Vergangenheit – von 40 Jahren mit politischer Einflussnahme, sozialem Engagement und fachlicher Verbraucheraufklärung – aber vor allem von der Zukunft, mit ihren Herausforderungen und Visionen. Drei große „T's" stünden hier im Vordergrund: Team, Talente und Toleranz. Erstens das Team, also die Gemeinschaft, und alle Arten von Zusammenarbeit. Zweitens die Talente bzw. die Vielfalt der Talente, die im LandFrauenverband durch die breitgefächerten Berufe, das unterschiedliche Alter und die verschiedenen Regionen zusammenträfen. Und drittens die Toleranz von anderen Meinungen sowie Denk- und Lebensweisen; auch sich zu öffnen gegenüber neuen Strömungen wie Urbanisierung, Digitalisierung und Globalisierung. Zusammenfassend meinte Vees, dass die Konnektivität, also die Verbundenheit und Vernetzung, nach wie vor die große Stärke der LandFrauen sei. Diese würde zwar auch digital funktionieren, aber vor allem an Tagen wie diesen analog, von Angesicht zu Angesicht. Sie schloss ihre Rede mit einem Zitat des amerikanischen Informatik-Professors Alan Kay: „Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet."

Nach Vees' Eröffnungsrede und dem Grußwort des Sigmaringer Bürgermeisters Dr. Marcus Ehm wurde es mit den Ansprachen von Joachim Rukwied, Marlene Mortler und Peter Hauk politisch. Alle drei verwiesen auf die aktuelle weltpolitische Lage mit dem Krieg in der Ukraine, der spürbare Konsequenzen auf die Energie- und Nahrungsmittelversorgung mit sich bringe. Joachim Rukwied, Präsident des Deutschen Bauernverbandes und des Landesbauernverbandes Baden-Württemberg, betonte darüber hinaus die Wichtigkeit des Engagements >

aller LandFrauen und bestärkte diese darin, nicht nur als Arbeitskraft im Hintergrund, sondern auch als Unternehmerin und Teilhaberin des heimischen landwirtschaftlichen Betriebes aufzutreten. Im Anschluss daran folgte die Festansprache von Marlene Mortler, CSU-Politikerin und Mitglied des Europäischen Parlaments. Sie nannte fünf wesentliche Punkte, die die großen Herausforderungen in Europa darstellten. Neben der Gesundheit, Verteidigung und Cyber-Sicherheit seien die Energie-Versorgung und Ernährungssicherheit zwei Bereiche, die insbesondere für den ländlichen Raum und den Agrarsektor bedeutend sind. In diesem Zusammenhang sei es wichtig, den ländlichen Raum zu stärken, was die Bedeutung der LandFrauen unterstreiche. Peter Hauk, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz von Baden-Württemberg, bedankte sich bei den LandFrauen für ihr gesellschaftspolitisches Engagement – würde doch der Zusammenhalt in einer Gesellschaft hauptsächlich über die Frauen stattfinden.

Anschließend leitete Hauk über zum nächsten, mit Spannung erwartetem Programmpunkt – der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande an Verbandspräsidentin Juliane Vees. In seiner Laudatio machte Minister Hauk einen Streifzug durch ihr vielfältiges Engagement: als langjährige Präsidentin des LandFrauenverbandes Württemberg-Hohenzollern, als 1. Vizepräsidentin des Deutschen LandFrauenverband e.V., in zahlreichen berufs- und sozialpolitischen Fachausschüssen auf Bundes- und Landesebene sowie in der Kommunalpolitik für die CDU im Wahlkreis Freudenstadt. Sichtlich ergriffen bedankte sich Vees bei all ihren Weggefährt*innen der vergangenen Jahre, vor allem aber bei ihrer Familie – allen voran ihrem Ehemann, der sie in ihrem Tun immer unterstütze. Der Nachmittag stand schließlich ganz im Zeichen der Unterhaltung. Keynote-Speakerin Denise Maurer machte in ihrem Vortrag „Starke Frauen im ländlichen Raum – in rosa mit der Faust auf den Tisch“ den LandFrauen Mut, viel öfter als „stolze Rose“ statt als „bescheidenes Veilchen“ aufzutreten. Als letzter Punkt der Veranstaltung stand ein politisches Kabarett auf dem Programm. Marlies Blume verstand es mit gewissen Verwandlungskünsten und viel Wortwitz, die anwesenden Frauen zu animieren: um wieder rauszugehen nach den Pandemie-Jahren, um sich auszutauschen und zuzuhören, um gemeinsam für ein friedliches Miteinander einzustehen, um zu wirken und sichtbar zu werden, und um einzutreten für Frauenrechte und Gleichstellung. Mit dem Lied „Ein Hoch auf uns“, gesungen und auf der Gitarre begleitet von Johanna Endres, fand der Verbandstag des LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern ein fulminantes Ende: Alle Anwesenden sangen laut schallend mit und feierten in diesem Moment – völlig zu Recht – ihr Miteinander und sich selbst.

Pressemitteilung, Landfrauen WüHo

LANDJUGEND AILINGEN-SCHNETZENHAUSEN

RIEDPARTY

Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Landjugend Ailingen-Schnetzenhausen wurde am 09. Juli die Riedparty auf der Riedwiese zwischen Berg und Unterraderach wieder zum Leben erweckt.

Bereits am Freitagnachmittag, den 08. Juli war die Landjugend im Einsatz und begann mit dem Aufbau. Abends gab es dann für alle Helfer etwas zu essen und am nächsten Morgen waren alle wieder pünktlich zum weiteren Aufbau da. Am Abend fand die Party dann statt. Es kamen etwa 850 Partygäste und feierten ausgelassen. Der Landjugendeigene DJ N_BEE und die BlechlesBuaben sorgten für gute Stimmung. Auch für das leibliche Wohl war mit Gyros im Fladenbrot, Grillwurst und Pommes bestens gesorgt. Die Landjugend hatte an der Bar alle Hände voll zu tun und natürlich wurde nach der Party dann auch noch das ein oder andere Bargetränk bei der „internen“ Riedparty vernichtet. Am nächsten Morgen waren alle fleißigen Helfer:innen wieder zum Abbau da (oder sind nachts direkt dageblieben?). Beim gemeinsamen Abschlussgrillen waren sich alle einig: Was für ein geiles Fest! Keine Frage, dass es die Riedparty auch im nächsten Jahr wieder geben wird.

Johanna, Ai.-Schne

ÖFFENTLICHE SITZUNG

ZU GAST IN SCHNETZENHAUSEN

Am Donnerstag, den 14.07.22 fand die öffentliche Landesvorstandssitzung im Heim der Landjugend Ailingen-Schnetzenhausen statt. Es waren LaVos, vier Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle, neun Landjugendliche der LJ Ai.-Schne. sowie jeweils zwei der LJ Kressbronn und Horgenzell anwesend. Um 19.00 Uhr trafen wir uns zu einem gemeinsamen Getränk und Snack auf die Hand. Natürlich wurde auch direkt das mitgebrachte Smoothie-Fahrrad ausgiebig getestet und der leckere Smoothie getrunken. Nach der Begrüßung durch Ralf Schörle folgte eine kleine Vorstellungsrunde. Anschließend wurde das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung 2019 öffentlich angenommen. Danach ging es weiter mit der Planung des Landwirtschaftlichen Hauptfestes in Stuttgart. Die anwesenden Landjugendmitglieder stimmten ab, dass 3€ pro verkauftem Ticket an eine Baumpflanzaktion gespendet werden. Anschließend ging es um die Standgestaltung am Tag der Landjugend bei der Oberschwabenschau. Hier wurden einige gute Vorschläge gesammelt. Danach folgte eine Abstimmung über das Motto der abendlichen Party auf der Landesversammlung im November. Es wurde einstimmig für das Motto „80er Party“ abgestimmt. Als Thema für den folgenden Tag gab es die Vorschläge, ein Seminar zur Mitgliederfindung, eine Rechtsschulung für Veranstaltungen und Haftung, sowie eine Vorstellung der Produkte des BdL anzubieten. Anschließend wurde die IGW in Berlin präsentiert. Aktuell werden noch Standbetreuer:innen für den Stand der Landjugend gesucht. Da der BdL im nächsten Jahr sein 70-jähriges Jubiläum feiert, sind weitere Veranstaltungen wie ein Festival oder eine Tour durchs Ländle geplant. Das Ziel der Agrarlehrfahrt 2023 wird Irland sein, 2024 wird es voraussichtlich nach Kanada gehen. Ralf Schörle stellte anschließend noch den Arbeitskreis Agrar und Lena Burger den Arbeitskreis Bildung (365€ Ticket, Betriebsbesichtigungen mit Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit) vor. Dann wurde noch vom WüHo-Festival am 9. Juli berichtet, wo mit ca. 100 Besucher:innen eine ausgelassene Party gefeiert wurde. Zum Abschluss animierte Lena die Landjugendgruppen noch, die TopShop Abende zu buchen. Außerdem gibt es in diesem Jahr noch Fördergeld für Ausflüge unter dem Motto „Aufholen nach Corona“. Zur Auswahl stehen Europapark, Schifffahrt, Musical, Hüttenwanderung, Freilichtbühne und OpenAir Kino. Jede Gruppe, die Lust auf eine der Aktionen hat, darf sich in der Geschäftsstelle melden. Bei dem ein oder anderen Getränk und netten Gespräch konnte der Abend dann noch gemütlich ausklingen.

Johanna, Ai.-Schne

BERUFSWETTBEWERB

DER GRÜNEN BERUFE

Alle zwei Jahre ist es soweit. Der Berufswettbewerb geht in eine neue Runde und bringt die Besten der Besten hervor. In den Sparten Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Hauswirtschaft und Weinbau geht Baden-Württemberg auch kommendes Jahr ins Rennen und kämpft um den Titel des:der Beste:n Auszubildende:n!

Die Erstentscheide finden direkt an den Schulstandorten statt. Von dort aus rücken die Gewinner:innen zum Verbandsentscheid weiter. Dieser wird in Kooperation mit der Landjugend Württemberg-Baden abwechselnd ausgerichtet. Die Aufgaben sind vielseitig: Allgemeinwissen, Fachtheorie und Praxisaufgaben verlangen den Kandidaten alles ab. Auch die Präsentation, welche vorbereitet und vorgetragen wird, bestimmt über die Kenntnisse und Fähigkeiten der Teilnehmer:innen.

Baden-Württembergs beste Azubis rücken schlussendlich zum deutschlandweiten Bundesentscheid vor. Dort stoßen sie auf Teilnehmer:innen aus allen Bundesländern. Eine spannende Zusammenkunft, denn alle verbindet das Eine: Die Leidenschaft zu ihrem Beruf. Die Konkurrenz ist groß, die Aufgaben sind fordernd und der Ehrgeiz ist geweckt. Jedoch kommt eines doch ganz sicherlich nicht zu kurz: Der Spaß! Es ist ganz nebensächlich, wer gewinnt, das Wichtigste ist die Freude an dem, was man tut. Wie schön, Gleichgesinnte aus dem ganzen Land zu treffen, sich auszutauschen und Freundschaften zu knüpfen. Dafür ist der Berufswettbewerb da, dafür geben wir alles! •

BERUFSVORSTELLUNG

BUSFAHRER:IN

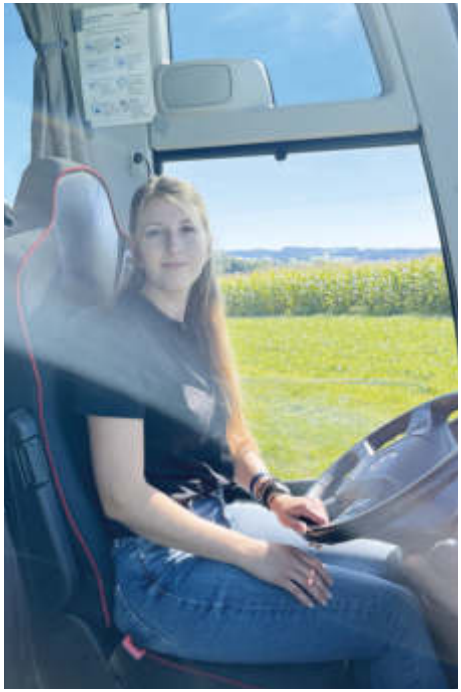
Hi ich bin Kathrin, bin 24 Jahre alt, in der Landjugend Bad Wurzach-Gospoldshofen und darf euch den Beruf Berufskraftfahrer:in im Personenverkehr vorstellen.

Nach meiner Kaufmännischen Ausbildung habe ich 2017 in den elterlichen Omniusbetrieb gewechselt.
Neben den Tätigkeiten im Büro habe ich seit 2019 auch den Busführerschein und bin somit recht viel auf den Straßen in und um Bad Wurzach und in Europa unterwegs.

Unser Unternehmen gliedert sich in zwei Bereiche: Der Linienverkehr und der Bereich Mietbusse, hier zählen Ausflugsfahrten und mehrtägige Busreisen dazu.

Als Berufskraftfahrer:innen hat man durch die dreijährige Ausbildung die Möglichkeit Erfahrung, das Knowhow und die Führerscheinklasse D zu erwerben. So darf man bereits schon mit 18 Jahren einen Omnibus fahren. Es gibt auch die Option als Quereinsteiger:innen, hierfür braucht man keine Vorkenntnisse sondern lediglich einen Busführerschein und die dazugehörigen Grundqualifikation um gewerblich fahren zu dürfen.

Ich persönlich finde den Beruf sehr spannend und vielseitig.
Neben dem klassischen Busfahren hat man auch die Aufgabe der Fahrzeugpflege und darf auch kleine Reparatur, wie der Austausch von defekten Birnen, etc. durchführen oder mithelfen. Wir fahren mit modernen und gut ausgestatteten Busse die auch einem großen Teil für unser Klima und zum Umweltschutz beitragen. Wir haben viel Kundenkontakt, trotz allem arbeitet man selbstständig.
Das Tolle an diesem Beruf: man kommt mit den unterschiedlichsten Menschen ins Gespräch und darf diese auf Ihrer Reise begleiten und kann selbst Städte in Europa entdecken. Oft lernt man hier tolle Leute kennen wie z.B. auf den Ausfahrten vom BdL.



Wie auch in anderen Branchen fehlt es uns an Fachkräften und wir sind immer auf der Suche nach qualifizierten und motivierten Leuten. Gerne darfst du dich auch direkt bei mir über den Beruf informieren.
Ich freue mich dich bei der nächsten Lehrfahrt kennenzulernen.
Kathrin, Bad Wurzach

SCHAU MAL REIN:

WWW.IN-DIR-STECKT-ZUKUNFT.DE

EHRENGAST BEI UNS IN BAD WALDSEE

AUSTAUSCH MIT PRÄSIDENT JOACHIM RUKWIED

Der Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V. traf sich mit dem Landesbauernpräsident und dem Deutschen Bauernpräsident Joachim Rukwied zu einem Austauschgespräch. Den BdL vertraten an diesem Treffen aus dem Landesvorstand Ralf Schörle, Lena Burger, Daniel Hirschmann, für den Agrargesprächskreis Ravensburg nahmen Jakob Sigg und Florian Weiland sowie für dieLandjugend Rottweil-Tuttlingen die Vertreterinnen Diana Stierle und Katja Schmid.

Zu Beginn berichtete die Landjugend welche Agrarischen Themen im letzten Jahr behandelt wurden und wo die Schwerpunkte lagen. So konnten hier z.B. von den äußerst erfolgreichen Tastings des letzten Jahres und den Agrarlehrfahrten nach Ostdeutschland und Slowenien erzählt werden. Im Anschluss daran begann die hitzige, spannende Diskussion über die aktuellen Agrarpolitischen Themen. Dazu hatten alle Teilnehmer:innen verschiedene Fragen vorbereitet und zu Themenblöcken gegliedert, welche die Vielfalt der Agrarthemen wiederspiegelt.

Das wichtigste Thema ist natürlich die Zukunft und wie die Junglandwirt:innen diese meistern können. Vor allem die Landwirt:innen bei uns in Süddeutschland standen mit den Herausforderungen und Problemen im Mittelpunkt. Besorgt ging der >

Blick in die Niederlande zu den dortigen Protesten und der Frage, ob dies auch bei uns passieren könnte. Dabei kam man auch auf die Zukunftskommission 2030, denn seit deren Abschlussbericht war von dieser nichts mehr zuhören. Schön war, dass Präsident Rukwied uns berichten konnte, dass es aktuelle Pläne gibt, die Arbeit in dieser Runde wieder aufzunehmen. Mit großen Bauschmerzen wurde auf die aktuelle Situation der Schweinehaltenden Betriebe geblickt und die Teilnehmer:innen schilderten ihre Wahrnehmung der Situation.

Als letzten großen Block behandelte die Gruppe das Thema Öffentlichkeitsarbeit der Landwirtschaft und des Bauernverbandes, da es hier dringend Marketing braucht, die bei den Verbrauchern ankommt und das Image der Landwirtschaft in Deutschland verbessert. Das würde auch den Landwirten helfen, ihre Produkte zu fairen Preisen zu vermarkten. Mit diesem Thema hängt auch die Aufklärungsarbeit von Kindern an Schulen zusammen, die jedoch nur dann gelingen kann, wenn auch die dazugehörigen Lehrer:innen Wissen über die Landwirtschaft haben. Daher empfindet die Landjugend es als äußerst wichtig, dass Studierende zu diesem Thema ausgebildet werden, um ihr Fachwissen weitergeben zu können. Denn nur so können die Konsument:innen von Morgen lernen und zukünftig auch wissen, was die Lebensmittel wert sind und wie diese entstehen.

Neben all diesen Fragen, die der Bund der Landjugend Präsident Rukwied stellen durfte, berichtete dieser ausführlich von seiner Arbeit und erzählte von vielen spannenden Erlebnissen. Nach einer Abschlussrunde und einem Ausblick in das kommende Landjugendjahr, verabschiedeten sich alle undhoffen auf eine baldige Wiederholung dieses Treffens.

PIZZAQUIZ

TOPSHOP BEI DER LANDJUGEND GRÜNKRAUT

Am Mittwoch, den 31.08. besuchten uns Lena und Ralf vom BdL, um den Top-Shop "Pizza-Quiz" gemeinsam mit uns durchzuführen.
Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es direkt los mit dem quizzen. Jedes Team hatte die Möglichkeit sich durch das Sammeln der Punkte mehr Pizzabelag zu ergattern. Von Ananas bis zu scharfen Jalapeños war alles dabei. :)
Nun kennen wir uns bestens mit dem BdL und allem was dazu gehört aus. Wir hatten einen tollen Gruppenabend, leckere Pizza und eine Menge Spaß. Wir freuen uns auf den nächsten Top-Shop mit euch! •
-Angelina, Grünkraut

DAS DUALE HOCHSCHULSTUDIUM
MIT ZUKUNFT.

DHBW
Duale Hochschule
Baden-Württemberg
Ravensburg

DUALES STUDIUM AGRARWIRTSCHAFT

- Duales Bachelor-Studium gemeinsam mit einem Partnerunternehmen / landwirtschaftlichen Betrieb
- Theorie an der Hochschule – Praxis im Betrieb
- Rund 100 landwirtschaftliche Betriebe als mögliche duale Partnerunternehmen
- Start im Oktober 2022

Du interessierst dich für ein duales Studium Agrarwirtschaft (B.Sc.)?
Nähere Infos und die Liste möglicher Partnerunternehmen zur Bewerbung unter: ravensburg.dhbw.de

Kontakt
Ann-Cathrin Doelzer
agrarwirtschaft@dhbw-ravensburg.de

UNSER FÖRDERVEREIN

DER FÖRDERVEREIN MACHT LAKI-AKTION

Rund 20 Gäste konnte der Landjugend-Förderverein WüHo am 6. August am Rößlerweiher bei Kaffee, Kuchen und Radler begrüßen.
Der Förderverein hatte Eltern, die ihre Kinder zur Landkinderfreizeit des BdL brachten, zu einem gemütlichen Plausch eingeladen und informierte ein wenig über die Arbeit des Fördervereins.
Aber auch manch Landjugend-Anekdote von früher, aktuelle Themen und persönliche Neuigkeiten kamen in schönem Ambiente zur Sprache.
Ein Dank an die Kuchenbäckerinnen Chrissi Blank, Andrea Moosmann und Susi Diem – bei uns im Vorstand Förderverein - , hier im Bild mit Laki-Vater Bernd Locher und Peter Heffner, dem Fördervereinsvorsitzenden.
Ein Lob an den BdL für die Durchführung der Laki als wertvolle, naturnahe Freizeitmaßnahme! •
Peter, Landjugendförderverein

WÜHO-FESTIVAL

FEIERLAUNE IN MUNDINGEN

Unser alljährliches und stehts grandioses WÜHO- Festival fand in diesem Jahr im Landkreis Ehingen statt. So erklärten wir uns als Landjugend Mundingen bereit, es auszurichten.
Es wurde nicht lange gezögert und an einem passenden Programm für Euch gefeilt.
Wir starteten an einem sonnigen Freitagnachmittag und die Gäste begannen ihre Zelte und Camper aufzustellen. Um Punkt 14 Uhr wurde das erste Bier ausgeschenkt und es fand freudige Abnehmer:innen. Am Abend war dann der DJ Dr Graf Vom Bussen zu Gast und richtete mit uns in unserem Partyzelt eine megamäßige Feier aus. Am Samstagmorgen ging es dann auch schon weiter mit leckerem Weißwurstfrühstück und einem dazu passenden Frühshoppen. Dieser wurde musikalisch begleitet aus einer zusammengewürfelten Gruppe aus Landjugendmusikern. Mit viel Jubel und passender Lederhose applaudierten die Gästen den begnadeten Musikern. Am Nachmittag wurden Lederhosen in Badehosen umgetauscht. Zwischen Sonnen und schwitzen wurde ein „Anhänger-Pool“ aufgestellt und eine Wasserrutsche gebaut. Die Freude dabei war groß.
Nach diesem entspannten und wasserreichen Nachmittag ging es dann am Abend weiter mit dem Fanfarenzug Ankenreute, auf den alle schon sehnsüchtig gewartet haben. So wurden die erwartungsvollen Zuschauer:innen unter anderem mit einem ABBA-Medley schwer beeindruckt. Der Abend endete mit einer ausgelassenen Feier. Leider nahte am nächsten Tag schon der Abreisetag. Wir bedanken uns bei allen Besuchern, die uns fleißig geholfen haben unseren Biervorrat zu verringern.
Eure Landjugend Mundingen

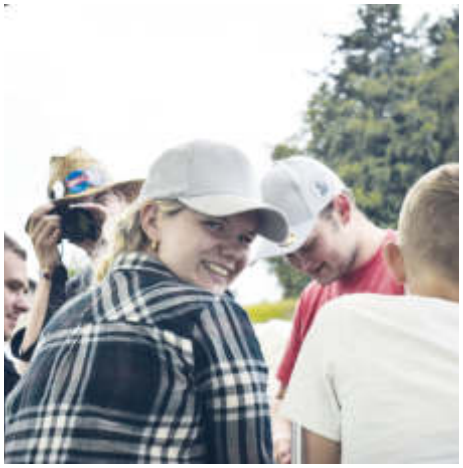
IMPRESSUM
BONDUEL 3/2022

Herausgeber und Verleger:
Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern (bdl) e.V.
Holzstraße 15/1
88339 Bad Waldsee
Telefon: 07524-97798-0
E-Mail: bonduel@bdl-wueho.de
www.bdl-wueho.de

Redaktionelle Verantwortung: Lisa Salat, Johanna Nägele
Satz und Gestaltung: Lisa Salat
Anzeigenverwaltung: Birgit Balk
Bezugspreis: 3,00 Euro, im Mitgliedsbeitrag enthalten
Erscheinungsweise: Vierteiljährlich
Auflage: 1.750 Exemplare
Druck: Lettershop-Wiest GmbH & Co. KG, Bahnhofstrasse 5, 88353 Kisslegg
Bildnachweise soweit nicht anders angegeben:
Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern (bdl) e.V.

bdl.

BILDER GALERIE



Postvertriebsstück E 14623 • DPAG • Entgelt bezahlt.

BUND DER LANDJUGEND
WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN E. V.

Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V.

Holzstr. 15/1
88339 Bad Waldsee

bdl-wueho.de

NETZWERK ZUKUNFT

KVBSI

VIER UNTERNEHMEN, EIN VERBUND – IHRE ZUKUNFT

www.kvbsi.de

Als **KVBSI** stellen wir Ihnen die Kompetenzen unserer Fachbereiche als gemeinsame, umfassende Dienstleistung zur Verfügung: **zukunftsorientierte, wirtschaftliche Beratung in allen unternehmerischen Phasen**. Mit 7 Niederlassungen und über 500 Mitarbeitern in Baden-Württemberg sind wir immer in Ihrer Nähe. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

Die Kompetenzpartner unseres unabhängigen Netzwerks:

STRATEGISCH BERATEN. GEFÖRDERT INVESTIEREN.
AgriConcept Beratungsgesellschaft mbH
Telefon 0711.699695-0 / www.agriconcept.de

UNTERNEHMEN GESTALTEN. STEUERN MINIMIEREN.
LGG Steuerberatungsgesellschaft mbH
Telefon 0711.16427-0 / www.lgg-steuer.de

DIGITAL BUCHEN. PERSÖNLICH BETREUEN.
Buchstelle LBV GmbH – Ihr Kanzlei-Team
Telefon 0711.33505-0 / www.buchstelle-lbv.de

TECHNOLOGIEN ETABLIEREN. DIGITALISIERUNG UMSETZEN.
PRO-CM Computer Management & Service GmbH
Telefon 0711.2140-168 / www.pro-cm.de